

„Glücksfall für den SKM gewesen“

Dr. Burkhard Ritz als Vorsitzender verabschiedet – Heinz Rolfes Nachfolger

KOMMENTAR
Vorbildlich
engagiert

Von Ludger Jungeblut

Wer den CDU-Landtagsabgeordneten Heinz Rolfes kennt, weiß, dass sich der 60-Jährige in neue Aufgaben hineinkniet. Deshalb ist es für den SKM Lingen ein Gewinn, dass der Politiker jetzt an der Spitze des karitativen Vereins steht.

Vorgänger Dr. Burkhard Ritz gab dem SKM den Auftrag mit auf den Weg, dafür zu sorgen, dass sich niemand in unserer Gesellschaft verloren fühlen darf. Der SKM versucht jeden Tag, diesen Anspruch durch Fachdienste und viele ehrenamtliche Helfer zu erfüllen.

Zu Recht fordert der frühere Minister im Angesicht von Egoismus und Gleichgültigkeit mehr Solidarität. Nur schöne Worte? Mitnichten, sondern bittere Notwendigkeit. Wenn es nicht mehr selbstverständlich ist, in Not geratenen Menschen zu helfen, zerbricht jede Gesellschaft.

Der SKM kann nur dann weiter erfolgreich sein, wenn sich viele Menschen für den Verein engagieren. Burkhard Ritz hat dies 15 Jahre lang als Vorsitzender auf vorbildliche Weise getan. Heinz Rolfes wird ihm nicht nachstehen.

l.jungeblut@lingener-tagespost.de

ij LINGEN. Während der 15-jährigen Amtszeit von Dr. Burkhard Ritz als Vorsitzender hat der SKM Lingen eine beispiellose Aufwärtsentwicklung genommen. In der Mitgliederversammlung in den Räumen des Freiwilligenzentrums verzichtete der 76-Jährige aus Altersgründen auf eine erneute Kandidatur. „Es war eine schöne Zeit“, sagte Ritz. Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig MdL Heinz Rolfes (CDU) gewählt, der sich auf die neue Aufgabe freut.

Christdemokrat Ritz, der früher Landesminister war und zeitweilig auch dem Bundestag angehörte, kündigte an, weiterhin als einfaches Mitglied die Geschicke des SKM begleiten zu wollen. Sehr zufrieden äußerte er sich darüber, dass in seiner Zeit als Vorsitzender der gemeinnützige Wirtschaftsbetrieb REHOLAND eine positive Entwicklung nahm. Bei REHOLAND – Gesellschafter sind der SKM Lingen und die Stadt Lingen – sind zurzeit 158 Menschen beschäftigt.

Durch das Freiwilligenzentrum Lingen wurden im letzten Jahr 210 Freiwillige in Einsatzstellen bei Vereinen und Institutionen bzw. in selbst initiierte Projekte vermittelt.

„Armut in der Gesellschaft nur auf die finanzielle Sichtweise zu reduzieren ist zu kurz gesprungen“, meinte Ritz. Mit Sorge beobachtete er, dass angesichts zunehmender



Weiterhin viel Tatkraft wünscht der Vorstand des SKM Lingen dem bisherigen Vorsitzenden Dr. Burkhard Ritz und schenkte ihm einen Spaten für den Garten. Außerdem erhielt er zwei Eintrittskarten für ein Konzert mit dem Tenor José Carreras am 6. Juli auf dem Lingener Marktplatz. Für Ehefrau Margret gab es einen Blumenstrauß. Nachfolger von Dr. Ritz wurde MdL Heinz Rolfes (2. von links), der einstimmig gewählt wurde.

Foto: Ludger Jungeblut

der Individualisierung Solidarität und Nachbarschaftshilfe abgenommen hätten.

Dank an Margret Ritz

Willibald Böhm und SKM-Geschäftsführer Günter Rohoff bezeichneten es als Glücksfall, dass Dr. Ritz 15 Jahre als Vorsitzender wirkte. Mit den Worten „Du bist eine tolle Frau“, dankte Rohoff Margret Ritz dafür, dass sie ihren Mann in seinem sozialen Engagement tatkräftig unterstützt hatte.

Für SKM-Generalsekretär Rolf Lodde war es eine besondere Freude, Dr. Ritz mit der silbernen Ehrennadel des Bundesverbandes auszuzeichnen. Lodde verwies darauf, dass sich der SKM bundesweit als Dienstleister und Unternehmen der Sozialwirtschaft sieht. Deshalb sei ein klares Profil notwendig, betonte der Generalsekretär.

Der SKM Lingen hat das Haushaltsjahr 2007 mit einem Etat von 2,009 Millionen Euro abgeschlossen. Es

ergab sich ein Minus von 36 000 Euro. Das ging aus dem Geschäftsbericht hervor, den Günter Rohoff vortrug. Seit der Deckelung der Zuwendungen durch die Stadt und den Landkreis im Jahre 2003 musste der Verein in erheblichem Umfang zusätzliche Eigenmittel einbringen bzw. jedes Jahr aus der Betriebsmittelrücklage Gelder zum Ausgleich des laufenden Haushalts einsetzen. Die Rücklage ist inzwischen aufgebraucht. Rohoff

appellierte an Stadt und Landkreis, zur Sicherstellung der Beratungsangebote, aber auch der 34 Mitarbeiterstellen, die Förderung für 2009 „angemessen“ zu erhöhen.

SKM- Katholischer Verein für soziale Dienste in Lingen e.V.

Gegründet: 1946
Vorsitz: Heinz Rolfes MdL
Kontakt: skm@skm-lingen.de,
Tel. 05 91/91 24 60